

Islands Süden

Eine multivisuelle Bilderreise durch ein faszinierendes Land von Robert Hoiß



Die Insel Island liegt knapp unterhalb des Polarkreises auf etwa 66° nördlicher Breite im Nordatlantik, von Grönland nur 300 km entfernt, direkt auf dem mittelatlantischen Rücken. Diese geologische Krisenzone sorgt für starken Vulkanismus, der die Insel prägt. Man erinnere sich nur an die letzten Ausbrüche: der Eyjafallajökull brachte 2010 den Flugverkehr in ganz Europa zum Erliegen, der Grimsvötn sorgte 2011 für enorme Gletscherläufe und Überflutungen und erst 2014 schuf der Ausbruch des Bardarbunga ein riesiges neues Lavafeld, genannt Holuhraun. 2021 war der neue Vulkan Fagradalsfjall auf der Reykjanes-Halbinsel aktiv, am 1. August 2025 erfolgte in diesem Gebiet der achte Ausbruch seit Dezember 2023.

In seiner knapp zweistündigen, live kommentierten Multivisionsshow nimmt Robert Hoiß die Zuschauer mit auf eine Reise durch dieses Land der Elfen und Trolle mit seiner grandiosen Landschaft, der Verbindung von Vulkanismus, Gletschern und Wüsten, taucht ein in ein Meer aus Farben und Licht. Die Reise geht durch die Südhälfte Islands, dem Bereich, der auch den Schwerpunkt seiner bisherigen fünf Reisen nach Island bildete. Zu seinem Leidwesen konnte er keinen der vielen Vulkanausbrüche der letzten Jahre live miterleben.

Diese besuchen wir aber gleich als erstes. Vom Flughafen Keflavik fahren wir erstmal auf die Halbinsel Reykjanes, um das Vulkangebiet Fagradalsfjall zu besuchen. Vorbei an Reykjavik, der Hauptstadt, geht es nach Westen zu den Hraunfossar, den Lavawasserfällen, wir umrunden die Halbinsel Snaefelssness mit dem Vulkan Snaefellsjökull und dem berühmten Berg Kirkjufell. Dann queren wir zum Golden Circle. Thingvellir, Geysir und den Wasserfall Gullfoss sehen wir natürlich, aber auch andere weniger bekannte Highlights. Der Weg führt uns dann entlang der Südküste zu den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skogafoss, weiter zur Südspitze ans Kap Dyrhólaey und an die Reynisfjara mit ihren Basaltsäulen, der Sage nach versteinerte Trolle, und dem schwarzen Strand. Über die großen Sandflächen des Südens geht es in den Vatnajökull Nationalpark. Wir wandern zum Svartifoss, dem schwarzen Wasserfall, besuchen die Papageitaucher auf dem Vogelfelsen Ingolfshöfði und statten den beiden Gletschern Svinafellsjökull und Sölheimajökull einen Besuch ab. Viel Zeit verbringen wir bei den Eisbergen auf dem Jökulsárlón und seinem Diamantstrand.

Die Tour führt uns weiter ans Hochland in einen traumhaften Flecken namens Gjáin, dann zu einem der höchsten Wasserfälle Islands, dem Háifoss. Und natürlich fahren wir auch hinein ins Hochland, in das Hochtemperaturgebiet Kerlingarfjöll mit seinen verbrannten Bergen als erstes. Die irre Landschaft Veidivötn aus unzähligen Kraterseen ist unser nächstes Ziel und dann wandern wir durch Obsidianbrüche und bunte Rhyolithberge in Landmannalaugar, dem warmen Bad der Männer vom Land.

Entlang der Ringstraße geht es wieder zurück. Einige Seitenblicke und Abstecher zur Schlucht Fjaðrárgljúfur, in das rauchende Tal und ins Geothermalgebiet Seltun folgen, bevor wir die Reise in der pulsierenden Hauptstadt Reykjavik ausklingen lassen.

Vortrag

Multivisions-Schau mit Beamer (Auflösung WUXGA, 1920px mal 1200px, 4K-fähig), Beamer und kleine Leinwand sowie komplette Tonanlage inkl. Funkmikrofon sind vorhanden.

Die Show wird mit Musik und live gesprochenem Kommentar präsentiert. Die Musik der Show ist GEMA-pflichtig. Dauer ca. 110 Minuten mit einer Pause.

Titelbild



Trailer

<https://youtu.be/D3qUUrSrhxc>

Kontakt:

Robert Hoiß
Naturfotografie - Vorträge - Multivisionen - Workshops
Augsburger Str. 33
82291 Mammendorf
Germany

Robert Hoiß
Naturfotografie

T: +49 (0) 8145 9997980

M: +49 (0) 174 3203479

<mailto:rho.naturfoto@gmail.com>

www.robert-hoiss.de

www.robert-hoiss.de/vortraege/vortraege-multivisionen/